

# Inhalt

Vorwort von Reinhard Kühnl	7
Einleitung	9
1. Die Voraussetzungen für die Kriegspolitik Deutschlands	13
1.1. Die kurze Zeit der Weimarer Republik	13
1.1.1. Der Kampf um die Republik 1918-1923	13
1.1.2. Trügerische Ruhe und wirtschaftlicher Aufschwung 1924-1928	17
1.1.3. Die Weltwirtschaftskrise und die Zerstörung der Republik 1929-1933	21
1.2. Die Vertreter eines erneuten Kriegskurses zur Zeit der Weimarer Republik	28
1.2.1. Die Parteien	28
1.2.1.1. Die DVP	29
1.2.1.2. Die DNVP	31
1.2.1.3. Die NSDAP	32
1.2.2. Der Stahlhelm-Bund der Frontsoldaten	35
1.2.3. Die Reichswehr	37
1.2.4. Die deutsche Wirtschaft	40
2. Kriegsvorbereitungen der Jahre 1933-1935	44
2.1. Formierung in den Anfangsjahren der Diktatur	44
2.1.1. Terror und Propaganda	44
2.1.2. Reichswehr und Nationalsozialismus	49
2.1.3. Von der Volkswirtschaft zur Kriegswirtschaft	52
2.2. Auf dem Weg zur Großmacht	56
2.2.1. Die Durchsetzung der Aufrüstung	56
2.2.2. Der neue außenpolitische Ansatz	64
3. Der offensive Kriegskurs Deutschlands 1936-1937	69
3.1. Auf der Suche nach Verbündeten	69
3.1.1. Die Rheinlandbesetzung	69
3.1.2. Das deutsche Eingreifen in den Spanischen Bürgerkrieg	71

3.1.3.	Die Achse Berlin-Rom und der Antikominternpakt	74
3.2.	Kriegskurs und Kriegswirtschaft in den Jahren 1936-1937	76
3.2.1.	Konzeptionen für den Angriffskrieg	77
3.2.2.	Der Vierjahresplan	80
3.2.3.	Die Ausgangssituation 1937/38	85
4.	Territoriale Expansionen und Kriegsbeginn 1938-1939	89
4.1.	Die ersten territoriale Expansionen	89
4.1.1.	Die Annexion Österreichs	89
4.1.2.	Die Sudetenkrise	93
4.1.3.	Das Ende der ČSR	98
4.2.	Der Beginn des Krieges 1939	102
4.2.1.	Die Vorbereitung des Vernichtungskrieges gegen Polen	103
4.2.2.	Der Hitler-Stalin Pakt und der Überfall auf Polen	108
4.2.3.	Vom regionalen Krieg zum Weltkrieg	114
5.	Schlussbetrachtung	116
7.	Literaturverzeichnis	118